Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 50, Jahrgang 50, 12.12.2019
http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi190050a11.pdf

Eschborner Stadtspiegel

42. Eschborner Weihnachtsmarkt

Am vergangenen Wochenende war wieder ein weihnachtlicher Treiben auf dem Eschborner Marktplatz zu sehen. Wer das Wetter am Samstag noch einigermaßen gut, wurde der Sonntag leider von Regenschauern heimgesucht. Es war nicht kalt, aber fies. Am Samstag hatte es noch trockenes Trübes, während am Sonntag vereinzelt Bons bei den Weg aus Weihnachtsmarkt fanden. Die, die dem entgegenstellten Wetter trotzten, wurden auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Bürgermeister Geiger eröffnete den Weihnachtsmarkt vor der Evangelischen Kirche zum Sonntag mit Unterstützung der Chöre und dem Posaunenchor CVJM. Die Eschborner und Niederhöchstädter Vereine boten auch dieses Jahr allerlei Leckereien, Gebäckes, für Gebäckes und wärmende Getränke an. Syrische und afghanische Flüchtlinge boten typisches Essen aus ihrer Region an.

Kurzzeitig waren wieder von der BIG organisiert mit Hilfe von Pulver und Christopher gab eine Mini-Autoscooter für Kinder und Erwachsene in Moment auf, ein Kinderkarussell drehte sich für die Kleineren, in der evangelischen Kirche wurden an beiden Tagen Kerzen gegossen und auch der Nikolaus kam vorbei.

Auch wenn es dieses Jahr etwas ungemütlich vom Wetter war – ohne die Beteiligten, die jedes Jahr viel Arbeit und Verbesserung in diesen Weihnachtsmarkt stecken, wäre der Weihnachtsmarkt in dieser Form nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön an alle.

Anhänglich lauschten die vielen Besucher den vergangenen Liedern der Chöre.

Gute Stimmung herrschte am Samstag bei dem Weihnachtsmarktbesuchern.

Das gute Wetter am Samstag lockte viele Gäste – auch aus dem Umland – an.

Eschborner Käwwern / TGS Eschborn engagieren sich zu Weihnachten

Verein richtet Senioren-Weihnacht aus

Am 4. Dezember war es wieder so weit. Die Stadt Eschborn lud wie jedes Jahr die Eschborner Senioren zu einem gemütlichen Adventsnachmittag mit musikalischer Unterhaltung ein. Und auch in diesem Jahr sorgte der Karnevalsverein Eschborner Käwwern / TGS Eschborn für das leibliche Wohl der 300 Gäste.

Am Vormittag deckten fleißige Helfer des Vereins alle Tische ein. Derweil wurden in der Küche die Kaffeemaschinen angeschmissen, damit pünktlich um 14.30 Uhr die ersten Gäste ihren Kaffee und Stollen erhielten.

Wie auch im vergangenen Jahr unterstützte die Ehrenvorsitzende der Eschborner Landfrauen Ingeborg Gritsch den Verein in der Küche. Mit ihrer langjährigen Erfahrung schafft sie es immer wieder auch der jüngeren Generation ihr Wissen weiterzugeben. Das ist ein unbezahlbarer Schatz.

Am späten Nachmittag hieß es Tassen und Teller abdecken, spülen und einräumen. Pünktlich um 19 Uhr übergaben die Eschborner Käwwern / TGS Eschborner die Stadthalle an den Hausmeister.

Die Käwwern/TGS Eschborn bedanken sich bei der Stadt Eschborn für die Saaldekoration und den Stollen. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei Ursula Vincon, Mitglied des Bewirtungsausschusses des Vereins, für die Koordination des Nachmittags und bei allen Helfern für die Unterstützung. Auch bei dieser Veranstaltung bewahrheitete sich der Leitspruch des Vereins: „Allen wohl und niemand weh".

Auf dem Eschborner Weihnachtsmarkt

Getreu des Vereinsmottos sorgten sich dann am Ende der gleichen Woche die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn in ihren einheitlichen roten Fleecejacken um einen Teil des leiblichen Wohls auf dem Eschborner Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember. Am vereinseigenen Wagen verkauften engagierte Helfer Punsch, Kirschwein oder weißen Winzer-Glühwein. Unter der angrenzenden Überdachung servierten Vereinsengel heiße Erbsensuppe, Würstchen und Brötchen in jeglicher Kombination. Die Helfer und Gäste trotzten den Temperaturen und dem ungemütlichen Nass und steckten sich mit ihrer vorweihnachtlichen Laune gegenseitig an.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Helfern, die die durchgehende Besetzung des Standes ermöglicht haben sowie dem Herrenkomitee, welches den Auf- und Abbau des Standes wie jedes Jahr zuverlässig sichergestellt hat. Insbesondere geht der Dank an den Bewirtungsausschuss des Vereins, der im Vorfeld die ganzen Einkäufe tätigt, die Helfer rekrutiert, die Logistik sicherstellt und der bei Personalengpässen selbst einspringt.

Integration gelungen:

Start in eine selbstständige Arbeit

Die Eschborner Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember 2019 war der Startpunkt für die erfolgreiche Tätigkeit von Fadel Farzat mit seiner Firma „MARIAM Syrische Spezialitäten". Der Familienvater und Konditormeister musste vor vier Jahren aus Syrien flüchten. Am 2. Adventswochenende verkaufte er zum ersten Mal an seinem eigenen fahrbaren Verkaufsstand selbstgebackene syrische Süßigkeiten. Die Jahre zuvor konnte er schon am Stand des Arbeitskreises Flüchtlinge seine Angebote den Eschborner Bürgern präsentieren. Dies kam so gut an, dass er den Marktleiter und ein Ratsmitglied zusammenfindet. Der hauptsächlich mehrere Farzat er nachmaschinen als Unterhalt in Syrien machte er seinen Meister als Konditor und eröffnete bereits vor vielen Jahren ein eigenes Geschäft, in dem er sogar mehrere Angestellte hatte. Leider wurde das alles durch den Krieg in Syrien zerstört und er selbst vor Repressionen ausgesetzt. So blieb für ihn und seine Familie nur die Flucht. In seiner neuen Heimat Eschborn hatte er dann, ganz von vorne anfangen. Der Konditor Farzat spricht mittlerweile Hochdeutsch, so dass er sich bereits mit den Verschriften für eine Existenzgründung beraten konnte. Unterstützung erhielt er dabei unter anderem von Bürgermeister Mathias Geiger und dem Arbeitskreis Flüchtlinge Eschborn. Nachdem alle Auflagen erfüllt waren und er alle „Papiere" wie zum Beispiel die Genehmigung der Gewerbeschein bekommen hatte, konnte endlich mit dem Eschborner Weihnachtsmarkt erfolgreich Geschäftseröffnung gefeiert werden. Dankt ging die große Wunsch von Farzat mit einem eigenen Geschäft wieder auf eigenen Füßen zu stehen, in Erfüllung. Aber auch eine ganze Reihe anderer Geflüchteter, die in Eschborn leben, haben inzwischen hier Arbeit gefunden und so einen großen Schritt gelungene Integration hinter sich gebracht.

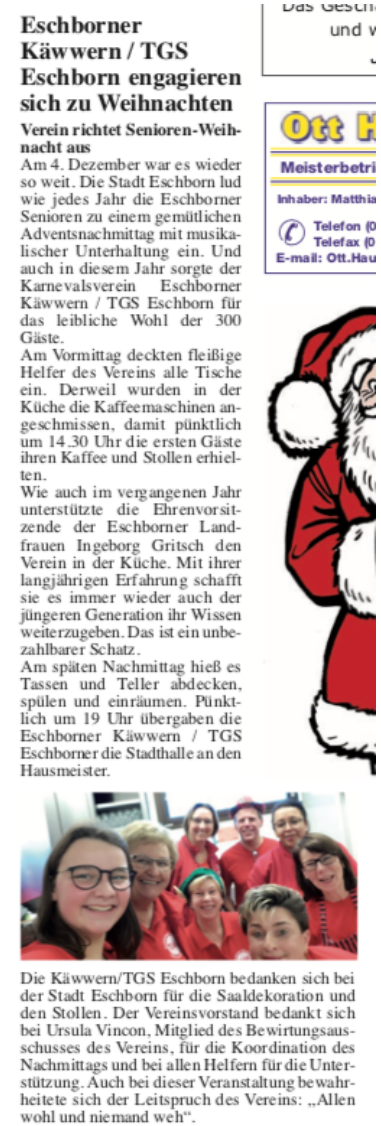
Ab März ich, den 18. Dezember 2019, wird die Firma MARIAM regelmäßig am Weihnachtsmarkt in Eschborn ihre leckeren Produkte anbieten. Mit seinem bunten Wagen und seinen Süßigkeiten wird er mit Sicherheit einige Kunden anziehen, wie die Dieser Stand, der ein leckeres Flüchtlingsangebot anbietet, der dem jungen Mann beim Sprung in die Selbstständigkeit gelungen mit anderen dem romantischen Flüchtlingen und Helfern unter die Arme gegriffen hat.

Arbeitskreis Flüchtlinge Eschborn

Jessica's Frisierstube
Damen · Herren · Kinder
Hauptstr. 55 · 65760 Eschborn · Tel. 06196 - 42422
Das Geschäft ist bis 23.12.2019 für Sie geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Jessica Frantzke und Daniela

Ott Haustechnik
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Der Eschborner Stadtspiegel erscheint in diesem Jahr noch 1x am 19.12.2019 mit den Weihnachts- und Neujahrsgrüßen der Geschäftsleute, Vereinen und Verbänden.
Sprechen Sie uns an
Druck und Verlag Gerhold
Oberortstr. 18, Eschborn
Tel. 06196 - 41798
Verlag.Gerhold@web.de



Eschborner Käwwern / TGS Eschborn engagieren sich zu Weihnachten

Verein richtet Senioren-Weihnacht aus

Am 4. Dezember war es wieder so weit. Die Stadt Eschborn lud wie jedes Jahr die Eschborner Senioren zu einem gemütlichen Adventsnachmittag mit musikalischer Unterhaltung ein. Und auch in diesem Jahr sorgte der Karnevalsverein Eschborner Käwwern / TGS Eschborn für das leibliche Wohl der 300 Gäste.

Am Vormittag deckten fleißige Helfer des Vereins alle Tische ein. Derweil wurden in der Küche die Kaffeemaschinen angeschmissen, damit pünktlich um 14.30 Uhr die ersten Gäste ihren Kaffee und Stollen erhielten.

Wie auch im vergangenen Jahr unterstützte die Ehrenvorsitzende der Eschborner Landfrauen Ingeborg Gritsch den Verein in der Küche. Mit ihrer langjährigen Erfahrung schafft sie es immer wieder auch der jüngeren Generation ihr Wissen weiterzugeben. Das ist ein unbezahlbarer Schatz.

Am späten Nachmittag hieß es Tassen und Teller abdecken, spülen und einräumen. Pünktlich um 19 Uhr übergaben die Eschborner Käwwern / TGS Eschborner die Stadthalle an den Hausmeister.

Die Käwwern/TGS Eschborn bedanken sich bei der Stadt Eschborn für die Saaldekoration und den Stollen. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei Ursula Vincon, Mitglied des Bewirtungsausschusses des Vereins, für die Koordination des Nachmittags und bei allen Helfern für die Unterstützung. Auch bei dieser Veranstaltung bewahrheitete sich der Leitspruch des Vereins: „Allen wohl und niemand weh".

Auf dem Eschborner Weihnachtsmarkt

Getreu des Vereinsmottos sorgten sich dann am Ende der gleichen Woche die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn in ihren einheitlichen roten Fleecejacken um einen Teil des leiblichen Wohls auf dem Eschborner Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember. Am vereinseigenen Wagen verkauften engagierte Helfer Punsch, Kirschwein oder weißen Winzer-Glühwein. Unter der angrenzenden Überdachung servierten Vereinsengel heiße Erbsensuppe, Würstchen und Brötchen in jeglicher Kombination. Die Helfer und Gäste trotzten den Temperaturen und dem ungemütlichen Nass und steckten sich mit ihrer vorweihnachtlichen Laune gegenseitig an.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Helfern, die die durchgehende Besetzung des Standes ermöglicht haben sowie dem Herrenkomitee, welches den Auf- und Abbau des Standes wie jedes Jahr zuverlässig sichergestellt hat. Insbesondere geht der Dank an den Bewirtungsausschuss des Vereins, der im Vorfeld die ganzen Einkäufe tätigt, die Helfer rekrutiert, die Logistik sicherstellt und der bei Personalengpässen selbst einspringt.